

969. Im Boll. stor. per la prov. di Novara 18 (1924), 166 bis 171 handelt ADALGISO DE REGIBUS über die Lebensdaten des hl. Bernardus von Mentone, indem er die Zeugnisse der Vita des Pseudo-Richard (BHL. 1242) und der Vita des cod. Bodecen. (BHL. 1243), für die er die z. T. abweichende Fassung einer Hs. des Kapitelarchivs Novara heranzieht, untersucht und abweist zugunsten einer Nachricht einer Urk. von 1424, wonach Bernardus im J. 1086 gestorben und 1123 kanonisiert worden ist. Dieses Datum verträgt sich besser mit der Nachricht der Vita BHL. 1243, daß Bernardus in Pavia mit Heinrich IV. zusammengetroffen ist.

970. In den Atti della Società storica del Sannio 2 (1924), 131—162 handelt GAETANO CANGIANO über den 'Adventus sancti Nycolai in Beneventum' (BHL. 6206), von dem er aus der großen Heiligenlebenshs. der Kapitelbibliothek in Benevent (vgl. LOEW, The Beneventan script S. 335) den Text wiederabdruckt. Die Erzählung enthält nur geringe historische Bestandteile und verdankt der bald nach der Translation des Heiligen nach Bari (1087) entstehenden Rivalität zwischen Benevent und der apulischen Metropole ihre Entstehung.

971. D. DONATIEN DE BRUYNE veröffentlicht in der Rev. Bénéd. 35 (1923), 246—254 'Un traité inédit contre le mariage des prêtres', eine Antwort auf einen bisher gleichfalls unbekannten Brief zugunsten der verheirateten Priester, vermutlich aus der Zeit Gregors VII., nach der Hs. 230 der Universität Lüttich, die aus dem 12. Jh. und aus der Abtei St.-Trond stammt. Er bezeichnet die Publikation als Nachtrag zum 2. Bd. der Libelli de lite.

972. Mgr. PIO CENCI vom Vatikanischen Archiv hat seine früheren Studien über den hl. Bischof Ubaldo von Gubbio, die er durch eine Herausgabe der Hauptquelle, der Vita b. Ubaldi von Jordanus von Città di Castello gefördert hatte (im Arch. per la storia ecclesiastica dell' Umbria 4 (1917/19), 70—136) durch eine Biographie abgeschlossen 'Vita di S. Ubaldo, vescovo di Gubbio' (Gubbio 1924).

973. Von der schon lange vom italienischen historischen Institut vorbereiteten Chronik von S. Vincenzo al Volturno ist jetzt in zwei Bänden der größere Teil, Buch 1—4, erschienen: 'Chronicon Vulturense del monaco Giovanni' a cura di VINCENZO FEDERICI, Bd. 1. 2 (Roma 1925 = Fonti per la storia d'Italia n. 58. 59). Über die Ausgabe kann eingehender erst gesprochen